

## Badminton

## Jäde ringt den Partner nieder

Trainer Frank Heise ist ob der Erfolgsbilanz des Nachwuchses des Heefeler SV bei der 2. norddeutschen Rangliste kaum noch aus dem Schwärmen herausgekommen. „Mit Lena Moses, Justus Jäde, Marvin Ottermann, Ole Hahn, Hanna Moses und Debora Caspari haben gleich sechs Heefeler die Nominierung für die deutschen Ranglisten erhalten“, freute sich der Übungsleiter über die Belohnung für drei Turniersiege, drei zweite Ränge und einen dritten Platz.

Gleich doppelt feiern konnte Jäde in der U-15-Altersklasse. Im Einzel rang er im Finale Hauke Graalmann (Horner TV) mit 20:22, 21:16 und 21:12 nieder und auch im Mixed stand der Heefeler ganz oben. Mit Carina Hingst (Blau Weiss Wittorf) schaltete er Graalmann (Annika Bull (Elmshorner TV) mit 21:15, 21:16 aus. In dieser Konkurrenz wurde der Altwarmbüchener Marvin Ottermann, der für den HSV startete, an der Seite von Alicia Molitor (MTV Nienburg) Dritter. Sie bezwangen im kleinen Finale das HSV-Duo Ole Hahn/Hannah Moses. Rang zwei sprang für Ottermann nach dem 15:51, 19:21 im U-15-Doppel-Finale mit Graalmann gegen Max Forno-ville/Tom Stromowski (beide BV Tröbitz) heraus.

Über den obersten Treppchenplatz freuten sich Debora Caspari und Julia Hoffstetter (MTV Vechede). Im U-15-Doppel-Finale trafen sie auf Hanna Moses/Molitor und triumphierten mit 21:15, 16:21 und 21:16. Erst im Endspiel des U-17-Mixed ausgebremst wurden Lena Moses/Mischa Samuel Packross (VfL Stade). Mit Position zwei waren die U-15-Athletinnen und der jahrgangsjüngere Junge gegen das topgesetzte Duo aber dennoch vollauf zufrieden. an

# Medaillenregen für Pfeffer

**Schwimmen:** Bezirksmeisterschaft – Ahrens demonstriert Vielseitigkeit

VON DOROTHEE GRATZ

Mit sechs Jahrgangssiegen und weiteren 22 Medaillen hat der SC Langenhagen

das erfolgreichste Team der Region bei der Bezirkskurzbahnmeisterschaft im hannoverschen Stadionbad gestellt. Mit Bestzeiten plat-

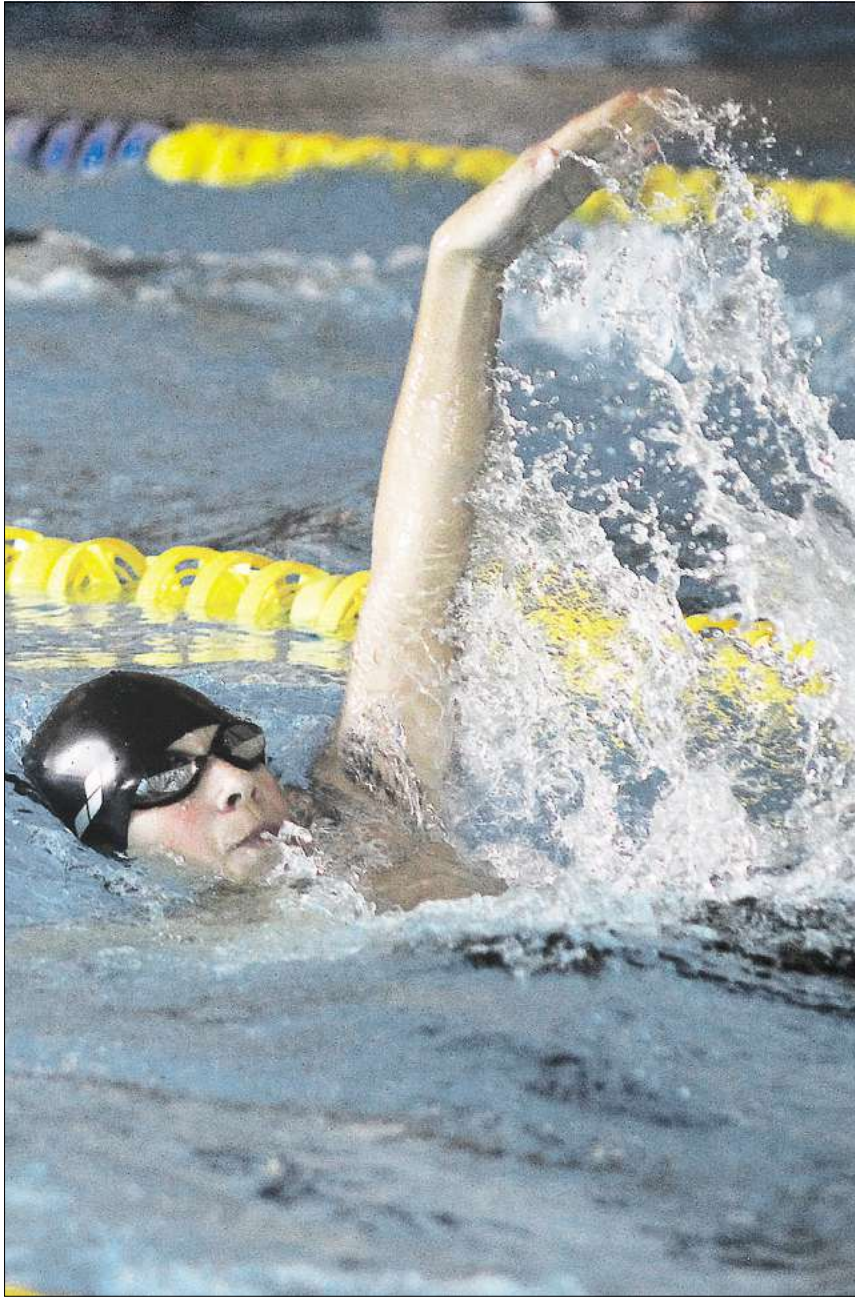
zierte sich Valentin Pfeffer (Jahrgang 2000) bei jedem seiner sieben Starts auf den Medaillenrängen. Dabei holte der Spezialist im Rücken-

schwimmen dieses Mal die Siege über 100 Meter Schmetterling (1:21,11) und Freistil (1:06,70). „Valentin hat sich toll entwickelt und jetzt auch eine Einladung zur weiteren Förderung im Sportleistungszentrum Hannover erhalten“ freute sich Trainerin Elisabeth Graf. Mit einem Doppelsieg unterstrich Julian Schmitz (2003) nach 50 und 100 Metern sein Talent. Auch Christina Munt (1994) feierte über 100 und 200 Meter Brust Erfolge. In der offenen Klasse gelang es Marc Wewstaedt, sich mit drei Bronzeplätzen unter den besten Schwimmern des Bezirks zu platzieren.

Beim SC Altwarmbüchen sorgte Sören Ahrens (1994) für drei der sechs Jahrgangssiege. Dabei zeigte Ahrens über 100 Meter Brust (1:16,13), 400 Meter und 1500 Meter Freistil eine große Leistungsbreite. Martin Jahn (1998) verteidigte seinen Titel über 50 Meter Rücken, während der gleichaltrige Lennart Wulff über 50 Meter Freistil (26,60) zum schnellsten Mann im Wasser wurde. Kevin Gerkens (1996) baute über 200 Meter Schmetterling die Siegesbilanz des SCA weiter aus.

Lara Fellmann (1997) vom SV Burgwedel bot mit Siegen über 200 Meter Freistil und Lagen sowie 100 und 200 Meter Brust (2:47,33), bei letzterem noch dazu Rang zwei der offenen Klasse, eine besonders starken Auftritt.

Aus der SG Lehrte/Sehnde schwamm Manfred Künnecke (1995) über 100 und 200 Meter Rücken vorneweg. Katrin Salkowski (1997) kam nach 50 Meter Schmetterling zu Titelehren. In der TSG NW Langenhagen brillierte der Nachwuchs des Jahrgangs 2002. Victoria Härtwig zog über 50 Meter Rücken und 200 Meter Lagen der Konkurrenz davon, Hannah Bock gelang das Kunststück über 100 Meter Brust (1:31,44).



In toller Form: Valentin Pfeffer vom SC Langenhagen gewinnt bei seinen sieben Starts stets eine Medaille. Gratz

## Squash

## Gundelach fängt sich wieder

Ein Sieg und eine Niederlage ist die Ausbeute des SRV Langenhagen II in der Oberliga gewesen – obwohl sie aufgrund von Personalsorgen nur zu dritt in Schortens antreten konnten und die Partien an Position vier kampfflos abgeben mussten.

Den 3:1-Sieg gab es in der ersten Partie gegen Gastgeber und Aufsteiger Boast Busters Jeverland. Florian Raschka siegte an Position drei im Schnelldurchgang in drei Abschnitten. Volker Gundelach hatte nach klarem erstem Satz im zweiten Durchgang einen Blackout, verlor diesen mit 3:11, fing sich aber und holte den Sieg in vier Abschnitten. Andreas Scharnhorst-Rohr hatte das Glück auf seiner Seite und lag beim 3:1-Sieg dreimal knapp in Front.

Beim 1:3 gegen Spitzenreiter Boastars Osnabrück verlor Scharnhorst-Rohr dagegen in fünf ähnlich knappen Sätzen. Den Ehrenpunkt holte Gundelach. mab

## Eishockey

## Gedanken sind schon woanders

Im abschließenden Testspiel bei den Salzgitter Icefighters mussten die United North Stars eine 5:6 (2:2, 1:3, 2:1)-Niederlage hinnehmen. „Es war eine schlechte Leistung. Wahrscheinlich war die Mannschaft mit den Gedanken schon beim ersten Punktspiel“, sagte der sportliche Leiter Lenny Soccio angesichts des Regionalliga-Auftakts gegen den REV Bremerhaven. Für die Partie am Freitag (20 Uhr) sind im Ice-Event-Center ab sofort Freikarten erhältlich.

Sebastian Steller, der wie Marvin Gräser, Thomas Pape, Michael Kopke und Justin Spenke in Salzgitter zu den Torschützen gehörte, meinte: „Das war nicht unser Tag – ein Spiel zum Abhaken.“ Trainer Björn Naujokat fand derweil noch etwas Positives: „Eine missglückte Generalprobe lässt auf einen guten Saisonstart hoffen.“ dh

## Termin

Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren können ab morgen immer mittwochs (15.30 Uhr) beim SC Langenhagen im Ice-Event-

Center Eislaufen lernen. Ein Fahrrad- oder Skihelm sowie Handschuhe sind mitzubringen. Die Teilnahme an den acht Kursen

kostet pro Person 70 Euro, die Einheiten sind auf 15 Nachwuchsläufer begrenzt. Anmeldungen nimmt der stellvertretende

Abteilungsleiter Frank Bolz unter Telefon (0160) 94 69 00 46 oder per E-Mail an [f.bolz@scl-eishockey.de](mailto:f.bolz@scl-eishockey.de) entgegen. an

# Bolzumer Toptrio beim Spitzenreiter überfordert

**Tischtennis:** Oberliga und 1. Bezirksklasse 5 – SC Langenhagen wehrt sich hartnäckig gegen die Derby-Niederlage

VON AXEL EMMERT

In der Oberliga hat sich Aufsteiger SV Bolzum II nicht gegen den starken Spitzenreiter MTV Jever behaupten können. Das Team verlor deutlich mit 2:9.

Speziell das Spitzentrio Alfonso Olave, Niklas Otto

und Christopher Tiedje war gegen die starken Jeveraner völlig überfordert und verlor fünfmal. So blieb es bei den beiden Punkten durch Holger Bolzum und Arnd Ahlbrecht.

Der Lehrter SV hat etwas überraschend das Duell beim SV Adler Hämelerwald

in der 1. Bezirksklasse 5 mit 9:3 gewonnen. Der Aufsteiger spielte befreit auf und sorgte gleich in den Doppeln mit dem 3:0 für eine Überraschung. So richtig erholten sich die Adler nicht davon. Zwar konnte der Gastgeber in den folgenden vier Einzeln eine ausgeglichene Bi-

lanz hinlegen, doch spätestens als Torsten Kirchner zum 6:1 punkteten war klar, dass den Adlern an diesem Tag sportlich die Flügel gestutzt werden würden. Hassan Yousefikejani war mit zwei Siegen der überragende Akteur.

In einer weiteren Partie

erkämpfte sich der TSV Krähwinkel/Kaltenweide ein 9:7 beim SC Langenhagen. In der Anfangsphase ging es hektisch und eng zu, von sieben Spielen bis zum 4:3 für den Gastgeber SCL endeten fünf im Entscheidungssatz. Erst als Manfred Lüpke zum 4:4 für den Gast aus Kräh-

winkel ausgleichen konnte, übernahm sein Team das Kommando. Drei weitere Siege brachten für den TSV das 7:4, doch erneut glich der SCL aus. Und so blieb es erneut Lüpke und dem starken Duo Boris Wicke/Volker Gundelach vorbehalten, den Sack zuzumachen.